



Green Olive e.V.
Green Olive International

www.green-olive.org
info@green-olive.org

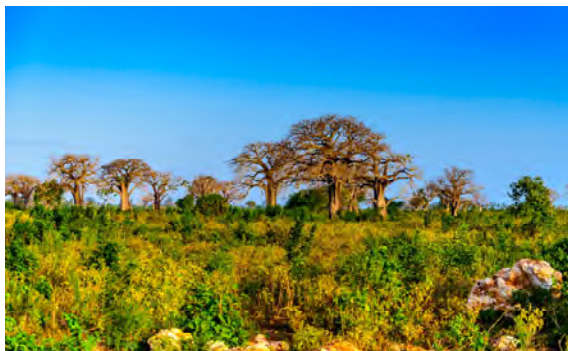
Verein zur Förderung der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in der Dritten Welt

***Fortschrittliche Entwicklungshilfe heißt,
Probleme zu lösen und nicht nur zu diskutieren***



**Ein Reisebericht zur
Lakewood Green Olive High School in Kenia
(Januar/Februar 2020)**

Es ist Donnerstag der 30. Januar und Franz und Michael Seehuber von Green Olive e.V. starten ihre Reise vom Flughafen München nach Kenia. Es liegt ein 14 stündiger Flug vor ihnen und sie haben viel Zeit sich darüber zu unterhalten was sie während ihres 9-tägigen Aufenthalts so alles zu tun haben. Während des Jahres befinden sich Franz und Michael Seehuber im regen Austausch mit Ruth Seehuber und Thomas David. Fast wöchentlich telefonieren und schreiben sie oder halten eine Skype-Videokonferenz ab und besprechen viele Themen und Herausforderungen, die so im Laufe des Jahres anfallen. Somit ist Green Olive e.V. immer auf dem aktuellen Stand über das was in der Schule vor sich geht. Die beiden jungen Leute managen seit 3 Jahren die Green Olive High School und stimmen alle Maßnahmen zwischen der Schulleitung und dem Verein Green Olive e.V. in Deutschland ab.



Nach 14 Stunden Flug ist es endlich soweit und Franz und Michael Seehuber befinden sich im Landeanflug auf Mombasa. Am Flughafen werden sie bereits freudig von Ruth und Thomas erwartet und das

Wiedersehen ist sehr herzlich. Auf der einstündigen Fahrt zum Hotel werden bereits die neuesten Nachrichten ausgetauscht und die ersten Termine besprochen.

Bereits am Samstag geht es um 8 Uhr morgens zur Schule. Die Green Olive High School befindet sich im Bezirk Kilifi/Tezo und man kann sagen ‚mitten im Busch‘. Die Fahrt vom Hotel zur Schule dauert etwa 2 Stunden.

In Tezo, einer kleinen Ortschaft im Distrikt Kilifi, geht es von der Teerstraße rechts ab auf einen etwas breiteren Feldweg, auf dem man im Normalfall noch ca. 20 min. bis zur Schule braucht. Ein Weg der sowohl für das Auto als auch für die Insassen, durch seine tiefen Schlaglöcher, eine Herausforderung ist.

Aber hier erleben wir schon unsere erste Überraschung. Ruth, Thomas und unser Schulleiter konnten den Baubürgermeister von Kilifi/Tezo davon überzeugen, dass die ca. 2,5 km lange „Buschstraße“ zur Schule hergerichtet wird und gut befahrbar sein muss. Die Gemeinde stellte die Baumaschinen und die Arbeiter bereit und wir mussten uns nur mit einem kleinen Geldbetrag an den Bauarbeiten beteiligen. Ein bisschen schaukelt es schon noch im Auto, aber die Fahrt auf der „Buschstraße“ ist kein Vergleich mehr zu früher.



An der Schule angekommen werden wir von unserem Schulleiter Mr. Kidada und der stellvertretenden Schulleiterin Madam Tzuma herzlich begrüßt. Nach der Begrüßung geht es auch schon zur Schulbesichtigung und **obwohl es Samstag ist**, sind alle Lehrer und Angestellten anwesend. Man kann es an ihren strahlenden Gesichtern erkennen, dass sie stolz darauf sind wie sich die Schule im letzten Jahr weiterentwickelt hat und welche Ziele sie erreicht haben.



Das Schulgelände, die Schulgebäude, sanitären Anlagen, Schlafräume, Küche und Mensa sind sehr sauber und ordentlich und der Rundgang macht richtig Freude. Sauberkeit und Ordnung haben einen großen Stellenwert an der Schule. Was uns aber besonders beeindruckt sind die Schüler. Obwohl Samstag ist, sitzen alle entweder in der Mensa, den Klassenzimmern oder unter den Bäumen im Freien und lernen entweder einzeln oder in Gruppen. Erst später am Abend spielen sie Fußball, Basketball oder laufen eine Runde im Gelände.



Handys sind in der Schule verboten und somit gibt es kein WhatsApp oder Facebook und sie müssen sich selbst mit Sport und Spielen beschäftigen.



Die Besprechung mit der Schulleitung, dem Schulmanagement, Lehrern und Angestellten verläuft sehr harmonisch. Vor einigen Tagen sind auch die Ergebnisse der Abschlussprüfung veröffentlicht worden und wir haben es wieder geschafft, den Notendurchschnitt um eine Note zu verbessern - das zweite Mal in Folge. Im Schulranking aller 20 Schulen im Distrikt Kilifi-North haben wir nun den dritten Platz eingenommen, nur knapp hinter den Erst- und Zweitplatzierten. Eine wirklich tolle Gemeinschaftsleistung aller an der Schule Mitwirkenden.

Auf das was auch 2019 wieder geleistet wurde kann man auch wirklich stolz sein:

- Das ehemalige Jungenhaus wurde zum Lehrerzimmer umgebaut.
- In der Küche wurde der Boden, die Arbeitsflächen und die Wände gefliest. Dies führt zu einer signifikanten Verbesserung der Hygiene und Sauberkeit.



- Ein neuer Gasofen wurde für die Küche beschafft (der bisherige war zu klein, um alle 155 Schülerinnen und Schüler mit warmen Essen versorgen zu können)

- Die Labortische im Schullabor wurden alle gefliest und mit Wasserbeckeneinsätzen versehen



- Es wurden neue Schulbücher beschafft



- Es wurde mit dem Computerunterricht begonnen. Die Einführung des Unterrichtsfaches Computer hat sehr große Resonanz bei Schülern und Lehrern gefunden. Computerkenntnisse sind sowohl für eine Berufsausbildung als auch für ein Universitätsstudium sehr wichtig. Bei der Arbeitsplatzsuche haben Bewerber mit fundierten Computerkenntnissen wesentlich größere Chancen eingestellt zu werden. Wir sind die einzige Schule im Bezirk Kilifi-North die einen Computerunterricht anbietet. Ein Schüler hatte sogar Informatik als Prüfungsfach für sein Abitur gewählt.



Es wird Abend und der erste Tag an der Schule geht zu Ende. Franz und Michael Seehuber machen sich sehr zufrieden auf die zweistündige Rückfahrt zum Hotel.

Der **zweite Tag** an der Schule ist von einer genauen Inspektion der Gebäude und Solaranlage geprägt. Die Dächer der Gebäude sind mit Blechplatten gedeckt. Viele der **alten** Blechplatten sind bereits durchgerostet oder haben Löcher. Der Grund hierfür ist die salzhaltige Luft und das säurehaltige Hartz einiger Bäume. Diese Blechplatten müssen dringend ersetzt werden.



Die Solaranlage, eine Idee und Spende unserer Schirmherren **Dr. Dr. Korte und Prof. Dr. Mehl**, ist in einem sehr guten Zustand. Franz und Michael Seehuber erheben die aktuellen und geplanten Stromverbraucher, damit unsere Schirmherren den weiteren Ausbau der Solaranlage planen können. Durch die neuen Computer, Ventilatoren und die notwendige Sicherheitsbeleuchtung

in der Nacht und der geplanten Beschaffung von 20 neuen Computern hat und wird sich der Stromverbrauch noch erheblich steigern, was einen Ausbau der Solaranlage nach sich ziehen wird.
Der Ausbau wird von unseren Schirmherren finanziert.

Der **dritte Tag** an der Schule ist für die Schüler eingeplant. Michael Seehuber drückt für einen Tag wieder die Schulbank, was so manchem Schüler ein Grinsen ins Gesicht zaubert. Somit kann er sich einen guten Überblick über die Lehrmethodik der Lehrer und das Verhalten der Schüler verschaffen.



Als Diplom-Ingenieur interessieren ihn vor allem der naturwissenschaftliche und der Computerunterricht. Alle Schüler der 4 Jahrgangsstufen haben auch die Möglichkeit Fragen zu Green Olive zu stellen und über Ihre privaten und beruflichen Träume und Wünsche zu erzählen.



Ein sehr schöner Tag mit den Schülern geht zu Ende.

An diesem Abend fahren Franz und Michael Seehuber mit viel Stolz und einem freudigen Herz zurück.

Am 4. Tag an der Schule geht es um die Planungen des neuen Wasserturms mit Lagerraum, einer Bibliothek, eines Computerunterrichts- und eines Sanitätsraumes. Es werden die richtigen Standorte bestimmt und vermessen, Größen der Gebäude und geplante Ausstattung diskutiert und festgelegt.



... und die Gemeinschaft der Schülerinnen und Schüler fasziniert jedes Mal aufs Neue ...



Der 5. und letzte Schulbesuchstag bricht an und an der Schule werden noch einmal der Plan für den neuen Wasserturm erörtert und einige administrative Themen behandelt.

Überzeugt hat uns auch die Nachhaltigkeit der Schule, denn (zumindest für einen kleinen Teil) werden Nahrungsmittel von den Schülern selbst auf dem Schulgelände angebaut ...



Nun heißt es sich zu verabschieden und der Abschied fällt allen schwer.



Am 9. Februar geht es wieder nach Hause. Auf dem Heimflug ziehen Franz und Michael Seehuber ein Resümee:

Green Olive hat viel erreicht in den letzten Jahren und die Arbeit hat sich gelohnt. Wenn man die glücklichen Gesichter sieht geht einem das Herz auf und man weiß, dass man auf dem richtigen Weg ist.

Aber wie heißt es so schön:

Es ist viel Arbeit ein Ziel zu erreichen aber noch mehr Arbeit es zu erhalten bzw. noch besser zu werden.

Die Erwartungshaltung ist groß, die Aufgaben werden nicht weniger und es ist auch für die weiteren Jahre einiges zu tun.

Ein Reisebericht von Franz und Michael Seehuber

Unsere Planungen für die nächsten Jahre

Bau der Wassertürme für Brauch- und Trinkwasser mit integrierten Lagerräumen:

Kosten: Baukosten **ca. 20.000 €**
2 Wassertanks, 1 x 5 m³ und 1 x 10 m³ inkl.
Installation (Wasserleitungen, Strom und
Wasserpumpen) **ca. 3.000 €**

Ersatz der durchgerosteten Dachplatten:

Kosten: Die Material- und Arbeitskosten betragen **ca. 10.000 €**

Bau eines Gebäudes mit zwei Räumen für den Computerunterricht (30 Computer) und die Bibliothek:

Kosten: Baukosten ca. **40.000 €** inkl. Strominstallation
Beschaffung von 10 neuen EDV-Lehrplätzen
(Computer, Monitor, Tastatur, Maus) **ca. 7.000 €**
Tische und Stühle **ca. 3.000 €**

Bau eines Sanitätsraums mit zwei getrennten Räumen für Jungen und Mädchen (jeweils 4 Betten):

Kosten: Baukosten **ca. 20.000 €** inkl. Strominstallation
8 Betten, 2 Dachventilatoren und andere
Einrichtungsgegenstände **ca. 5.000 €**

Neue Schulbücher

Kosten: Die Kosten für neue Schulbücher betragen ca. **3.000 €**

Wir dürfen uns bei allen Spendern und Fördermitgliedern herzlich bedanken, denn ohne Ihre Unterstützung wäre all dies nicht möglich.

Bitte helfen und unterstützen sie uns weiterhin dabei, jungen Menschen durch Bildung eine Zukunftsperspektive zu geben und ihnen somit ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Denn: „Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun“ (*Molière*)



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto: Sparkasse Bodensee
IBAN DE89 6905 0001 0024 2601 68
BIC: SOLADES1KNZ

Übersicht Lakewood Green Olive High School / Kenia

Schullabor für den naturwissenschaftlichen Unterricht

Mädchentoiletten

Solaranlage

Mädchenhaus mit Duschen und Toiletten

Schlafraum für die Aufsichtsperson der Mädchen

Mensa und Küche

Volleyballfeld

Basketballfeld

Vier Schlafräume für Mitarbeiter und Aufsichtsperson der Jungen

Zentrales Schulgebäude mit Klassenzimmern, Bibliothek und Computerraum

Administration

Wasserzisterne

Brunnen

Wasserturm

Eingang Schule

Askari Unterstand/Eingangskontrolle

Lehrergebäude

Lehrertoiletten

Jungenhaus mit Duschen und Toiletten

